

UrinAX CL/MC – Gebrauchsanweisung

Transportmedium, Keimzahlbestimmung und selektive Anzucht von Bakterien im Urin
In-vitro-Diagnosikum

REF AL0202
BD257496

Cont. 10 Dip-Slides
10 Patientenetiketten

Anwendungsgebiet

Transportmedium, Keimzahlbestimmung und selektive Anzucht von Bakterien im Urin.

Prinzip

UrinAX besteht aus einem geschlossenen Behälter mit einem 2-Seiten-Agar-Nährbodenträger mit 2 Medien:

1. Medium: Der CLED-Agar dient zur Bestimmung der Gesamtkeimzahl im Urin.
2. Medium: Der MacConkey-Agar ist für die selektive Anzucht von *Enterobacteriaceae*.

Zusammensetzung (Basiszusammensetzung in g/l)

CLED-Agar	MacConkey-Agar		CLED-Agar (grün)
Pepton	8.0	Pepton 20	
Fleischextrakt	3.0	Lactose 10	
Lactose	10	Gallensalze 1.5	
L-Cystein	0.128	Neutralrot 0.03	
Bromthymolblau	0.02	pH 7.0	
pH	7.5		

MacConkey-Agar (rötlich)


Lagerung

Der UrinAX wird bei 15°C bis 25°C gelagert. Temperaturschwankungen und Zugluft sind zu vermeiden und bis zur Inkubation bei 35°C bis 37°C sollten nicht mehr als 24 Stunden vergehen. Nicht Einfrieren. Das Produkt nicht über das auf der Packung angegebene Verfalldatum verwenden.

Gewinnung von Harnproben

Die Harnprobe muss sofort nach der Gewinnung auf den UrinAX-Nährmedienträger beimpft werden. Die UrinAX-Testergebnisse können beeinflusst werden, wenn der Patient mit Antibiotika behandelt wurde. In dieser Situation kann der Test erst 48 Stunden nach Einnahme der letzten Dosis der Medikation durchgeführt werden.



Axon Lab AG
Täferstrasse 15 · CH-5405 Baden

Testdurchführung



Das UrinAX-Röhrchen aufschrauben und den Nährbodenträger entnehmen ohne die Nährböden zu berühren.



Den Nährmedienträger in den Mittelstrahlurin eintauchen, bis die Agaroberflächen vollständig bedeckt sind. Bei nicht ausreichender Urinmenge, den Urin auf die Agarflächen giesen.



Überschüssigen Urin vom Nährmediumträger abfließen lassen.



Die letzten Urintropfen mit Filterpapier abtupfen.



Den Nährbodenträger wieder in das Röhrchen einfüllen und den Deckel schliessen. Die Patientenetikette ausfüllen und auf das Röhrchen kleben. Das Röhrchen 16 bis 24 Stunden aufrecht in einem Brutschrank bei 37°C inkubieren.

Bei negativem Ergebnis können die Kulturen für weitere 24 Stunden inkubiert werden, um langsam wachsende Keime nachzuweisen.

Transport der beimpften UrinAX

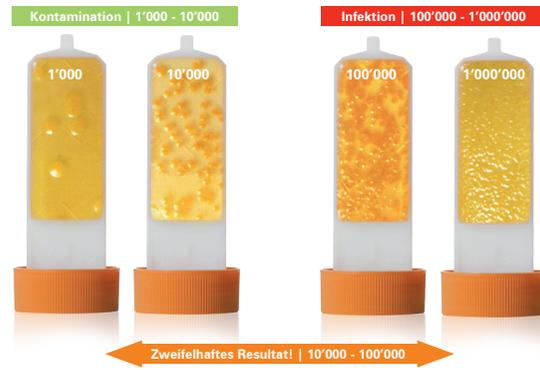
Der beimpfte Nährbodenträger kann bei 15°C bis 25°C transportiert werden. Bis zur Inkubation sollten nicht mehr als 24 Stunden vergehen.

UrinAX CL/MC – Gebrauchsanweisung

Transportmedium, Keimzahlbestimmung und selektive Anzucht von Bakterien im Urin
In-vitro-Diagnosikum

Interpretation der Ergebnisse

Nach der Inkubation das Keimwachstum auf dem CLED-Agar beurteilen. Die Keimzahlbestimmung auf der CLED-Agarseite mit folgendem Ableseschema vergleichen: (Keimzahl/ml)



Hinweise

Keimzahlen $< 10^4$ Keime/ml werden normalerweise nicht als pathologisch angesehen. Bei Keimzahlen zwischen 10^4 und 10^5 handelt es sich um ein fragliches Ergebnis, das wiederholt werden sollte. Keimzahlen von $> 10^5$ Keime/ml sprechen für eine Harnwegsinfektion. Eine Mischung verschiedener Bakterienstämme auf dem UrinAX ist sehr wahrscheinlich auf die Verunreinigung der Harnprobe zurückzuführen.

MacConkey-Agar:

Die Anwesenheit von Kolonien beurteilen. Bei laktosepositiver Reaktion sind die Kolonien rot. Bei laktosenegativer Reaktion sind die Kolonien farblos. Die Identifizierung der Keime biochemisch oder immunologisch durchführen.

Qualitätskontrollen

Qualitätskontrollen werden an jeder UrinAX Charge bei der Herstellung durchgeführt. Wachstumseigenschaften des Mediums können mit folgenden Stämmen getestet werden:

Ergebnisse nach 16 bis 24h Inkubation			
		Wachstum auf CLED Agar	Wachstum auf MacConkey Agar
<i>E. coli</i>	ATCC 25922	gelblich	rot bis rosa
<i>S. aureus</i>	ATCC 25923	gelblich	Kein Wachstum
<i>P. mirabilis</i>	ATCC 29906	bläulich	farblos
<i>E. faecalis</i>	ATCC 29212	gelblich	Kein Wachstum



Axon Lab AG
Täferstrasse 15 · CH-5405 Baden

Entsorgung

Es liegt in der Verantwortung jedes Labors, die entstandenen Abfälle in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen fachgerecht zu entsorgen.

Literatur

NCCLS Publication: Quality Assurance Standards for Commercially Prepared Microbiological Culture Media; Volume 24:14, 2004.

Abkürzungen/Symbole

Symbol	Bedeutung
REF	Bestellnummer
Cont.	Packungsinhalt
IVD	In-vitro-Diagnosikum
	Hersteller
	Lagertemperatur
	Verwendbar bis
LOT	Chargenbezeichnung
	Gebrauchsanweisung beachten
	Einmalgebrauch
CE	CE-Kennzeichnung

Axonlab

Axon Lab AG

Baden (CH)	info@axonlab.ch	Tel. +41 56 484 80 80
Le Mont (CH)	info_f@axonlab.ch	Tél. +41 21 651 71 50
Mladá Boleslav (CZ)	info@axonlab.cz	Tel. +420 326 921 318
Polling (A)	info@axonlab.at	Tel. +43 523 887766
Reichenbach (D)	info@axonlab.de	Tel. +49 7153 9226-0
Rogatec (SI)	info@axonlab.si	Tel. +386 3 818 61 12

www.axonlab.com